

Ein kleines Quiz

- 1 Wie viele Tasten hat ein Klavier?
- 2 Was sind die wichtigsten Unterschiede zwischen einem Flügel und einem herkömmlichen Klavier?
- 3 Welche Funktion hat das rechte Pedal?
- 4 Kannst du berühmte Klavierhersteller nennen?
- 5 Nenne drei Komponisten, die für Klavier komponiert haben.



Lückentext

Trage folgende Begriffe in den Text ein:

Cembalo / forte / Pianoforte / Saiten / Tasteninstrument

Klavier (von lateinisch clavis „Schlüssel“; mittellateinisch clavis „Taste“) bezeichnet heute das moderne, weiterentwickelte Hammerklavier, also ein Musikinstrument, bei dem auf Tastendruck über eine spezielle Mechanik Hämmerchen gegen _____ geschlagen werden.

Die ebenfalls übliche Bezeichnung _____ oder verkürzt Piano entstand, weil das Hammerklavier erstmals die Möglichkeit bot, die Lautstärke jederzeit stufenlos zwischen leise (piano) und laut (_____) zu verändern, anders als beispielsweise das _____. Die heutigen Hauptformen des Klaviers sind der Flügel (englisch grand piano) und das Pianino (englisch upright piano). Letzteres wird heute fast immer als Klavier bezeichnet und oft mit diesem Begriff gleichgesetzt.

Historisch bezeichnete Klavier, bis ins 19. Jahrhundert in der Schreibung Clavier oder Clavir, allgemein irgendein Tasteninstrument, gelegentlich auch nur eine Klaviatur, also einen Teil eines Instruments.

Das heutige Klavier ist bei der Bedienung ein _____, ein Schlaginstrument in seiner Erregungsart und wegen des schwingenden Mediums ein Saiteninstrument.



Auflösung

Quiz

1: 88 Tasten

2: die Länge der Saiten und die Mechanik: Beim Flügel sind die Saiten waagrecht angeordnet, während sie beim Klavier senkrecht verlaufen. Entsprechend schlagen die Hammer beim Flügel von unten nach oben, beim Klavier aber von hinten nach vorne. Auch hinsichtlich der Dämpfung gibt es einen Unterschied: beim Klavier steht diese aufrecht und die Dämpfer werden an die Saiten gedrückt. Bei der Flügelmechanik liegen die Dämpfer dagegen von oben auf den Saiten.

3: das rechte Pedal hebt sämtliche Dämpfer von den Saiten. Die Saiten schwingen nach dem Loslassen der Tasten weiter, auch die nicht angeschlagenen Saiten können nun mitschwingen.

4: Steinway, Bösendorfer, Bechstein, Blüthner, Schimmel, Fazioli, ...

5: Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven, Frédéric Chopin, Franz Liszt, Sergei Rachmaninow, Béla Bartók, ...

Lückentext

Klavier (von lateinisch *clavis* „Schlüssel“; mittellateinisch *clavis* „Taste“) bezeichnet heute das moderne, weiterentwickelte Hammerklavier, also ein Musikinstrument, bei dem auf Tastendruck über eine spezielle Mechanik Hämmerchen gegen Saiten geschlagen werden.

Die ebenfalls übliche Bezeichnung Pianoforte oder verkürzt Piano entstand, weil das Hammerklavier erstmals die Möglichkeit bot, die Lautstärke jederzeit stufenlos zwischen leise (*piano*) und laut (*forte*) zu verändern, anders als beispielsweise das Cembalo. Die heutigen Hauptformen des Klaviers sind der Flügel (englisch *grand piano*) und das Pianino (englisch *upright piano*). Letzteres wird heute fast immer als Klavier bezeichnet und oft mit diesem Begriff gleichgesetzt.

Historisch bezeichnete Klavier, bis ins 19. Jahrhundert in der Schreibung *Clavier* oder *Clavir*, allgemein irgendein Tasteninstrument, gelegentlich auch nur eine Klaviatur, also einen Teil eines Instruments.

Das heutige Klavier ist bei der Bedienung ein Tasteninstrument, ein Schlaginstrument in seiner Erregungsart und wegen des schwingenden Mediums ein Saiteninstrument.

